

Bohnhoff,
Conrad

Jahrgang

bis

von

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 794

1AR(RSHA) X 821/65
PB 230



Günther Nickel
Berlin SO 36

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24. Aug. 1964**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

1272765

Name: B o h n h o f f , Conrad

Place of birth:

Date of birth: 3.4.11 Bln. - Pankow

Occupation:

Present address:

Other information: SS-Ostuf. 1943 - RSHA VI F-

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgem. - Fotokop. angef.

2) Bef. Bl. SO 29/42 (SO) u. Rel. Buch RSHA 1943, Teil 3

V
31/ 8.64

AUG. 24 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Bohnhoff Conrad

Beruf: Geborene:

Berechnete:

Geb.-Datum: 3.4.11 Geb.-Ort: B.

Nr.: 4576655 Aufn.: 1.5.37

Aufnahme beantragt am: 15.7.37

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Geldsch:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Ausgang zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: Berlin Sophie-Charlottst:

Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin

Monatsmeldg. Gau: Hr. Grub Mt. 5.39.42

Lt. RL/ vom

Wohnung: Berlin Charlthbg. Sophie-Charlotten

Ortsgr.: Braunes Haus Gau: R.L.

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL/ vom

Wohnung: Berlin ab.

Ortsgr.: Gau:

№ 5000 7.40. С 0602

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst: <i>F. 9. D. 5. 4. 35. — 25. 9. 35.</i>	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %: 	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
//Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad: 	Aufmärsche: Sonstiges:

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Conrad B o h n h o f f

Dienstgrad: ^{H.}Scharführer H.-Nr. 241906

Gip. Nr. 03838

Name (lesterlich schreiben): B o h n h o f f, Conrad

in H seit 4.11.1933 Dienstgrad: ^{Sachf.}Scharführer H.-Einheit: SD-LA-Berlin

in SA von ---- bis ----, in HJ von ---- bis ----

Mitglieds-Nummer in Partei: 4 576 655 in H: 241 906

geboren am 3.4.1911 zu Berlin-Pankow Kreis: ----

Land: ---- jetzt Alter: 29 1/2 Jahre Glaubensbekenntnis: ggl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Charlottenburg 5 Wohnung: Sophie-Charlottestr.47,II.

Beruf und Berufsstellung: Referent im SD-LA-Berlin

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA-Wehrabzeichen, Reichssportabzeichen,

Staatsangehörigkeit: DR

Ehrenamtliche Tätigkeit: Deutsche Stenografenschaft, DAF

Dienst im alten Heer: Truppe ---- von ---- bis ----

Freikorps ---- von ---- bis ----

Reichswehr ---- von ---- bis ----

Schutzpolizei ---- von ---- bis ----

Neue Wehrmacht ---- von ---- bis ----

Letzter Dienstgrad: ----

Frontkämpfer: ---- bis ----; verwundet: ----

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Olympia-Orden

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ggl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ggl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~xxx~~ - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ~~xxxxxxx~~

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ----

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~xxx~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ----

Wann wurde der Antrag gestellt? ----

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? ~~xxxxxxx~~

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? ~~xxx~~ - ja

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ----

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 3. April 1911 zu Lohr - Pustens als Sohn des ehemaligen Geistlichen und jetzigen Justizsekretärs Conrad Lohoff und dessen Ehefrau Emma, geb. Rüppel, geboren.
Ich besuchte zuerst die H/13. Gemeindeschule in Gerolshausen, dann die Mittelschule in Lohr-Lohrweilerhof und anschließend die Handelsschule in Lohr-Gerolshausen, wo ich 1930 das Abiturium ablegte.
Ich wurde Mitglied des Kunstvereins aus der Universität Lohr.
Arbeitslos befindet sich die staatliche Kunstsammlungsanstalt mit Hofgut.
Ich betätigte mich als Kunstsammler und Kunstverwalter.
Am 3. November 1933 trat ich in die H. ein. Vom 5. April 1935 bis 15. Oktober 1935 war ich Angehöriger des freiwilligen Arbeitsdienstes und wurde mit der Beförderung zum Hovemann entlassen. Ich bin im Besitz des Olympiaabzeichens und beide Sportabzeichen. Am 1. Mai 1937 trat ich in die NSDAP ein und wurde bei der Ortsgruppe Lohr-Lohrweilerhof zum Führer ernannt. Am 16. März 1938 bin ich hauptsächlich beim SA-L. A. - Lohr tätig, und zwar jetzt als Referent.

Conrad Lohoff,

Seite 1

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Lichtbild
in
ganzer Größe

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Gefrand

Lichtbild

in

ganzer Größe

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Conrad Bohnhoff Vorname: Conrad
Beruf: Justizinspektor Jegiges Alter: 58 Jahre Sterbealter: -----
Todesursache: -----
Überstandene Krankheiten: Scharlach

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Ruschke Vorname: Emma
Jegiges Alter: 55 Jahre Sterbealter: -----
Todesursache: -----
Überstandene Krankheiten: Scharlach, Masern

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Bohnhoff Vorname: Carl
Beruf: Gymnasialprofessor Dr. Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 78 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: -----

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Vater Vorname: Charlotte
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 73 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: -----

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Ruschke Vorname: Hermann
Beruf: Arbeiter Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 64 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: -----

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Leonhardt Vorname: Auguste
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 85 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: -----

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Bln.-Charlottenburg, den 1. Okt. 194 0
(Ort) (Datum)

Conrad Bohnhoff
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

(Dienststellenstempel)

Berlin C 2

, den..... 194.....

An das

Reichssicherheitshauptamt

- Amt I -

Berlin SW 68.

Betreff:

Beförderungsvorschlag

- Anlagen:
1. Stammkarten-Abschrift
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des 44. Untersturmführers Conrad B o h n h o f f

Hilfsreferent des SD-Leitabschnittes Berlin

zum

44. Obersturmführer

erwünscht zu werden.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Pln1-Charlottenburg, Gervinusstr. 5

Berlin C 2

, den..... 194.....

- Anmerkung:
1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
 2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

W-Untersturmführer Conrad B o h n h o f f :

W-Nr.: 241.906 seit 4.11.33
Pg.-Nr.: 4.576.655 seit 1. 5.37
Dienstgrad: W-Untersturmführer seit 30.1.41
Dienststellung: Hilfsreferent
geb.am: 3.4.1911
Sportabzeichen: SA-Wehr- und Deutsches Reichssport-
abzeichen (Bronze)
Wehrmachtsverhältnis: Uk-gestellt.

B e g r ü n d u n g :

W-Untersturmführer B o h n h o f f besuchte das Hardersche-Reformrealgymnasium in Berlin bis zum Abitur und begann dann das Jurastudium.

Seit dem 16.3.1938 ist er hauptamtlich als Hilfsreferent des Referates VI beim SD-Leitabschnitt Berlin tätig. Die ihm übertragenen Arbeiten hat er jederzeit mit Geschlossenheit und Umsicht zur Zufriedenheit seiner Vorgesetzten erledigt. Er ist pünktlich, fleissig und zuverlässig. In der Ausführung seiner Arbeiten hat er sich als korrekt und gewissenhaft erwiesen.

B. ist charakterlich einwandfrei. Politisch ist er anschaulich ist er gefestigt, einer Kirchengemeinschaft fern von er und seine Ehefrau nicht mehr an. Er verfügt über ausgeglichene Umgangsformen. Seine sportlichen Leistungen liegen über dem Durchschnitt. Er besitzt das SA-Wehr- und das Reichssportabzeichen.

Seit der Versetzung des Referenten VI ist er mit der vertretungsweisen Führung dieses Referates betraut.

Es wird gebeten, den W-Untersturmführer B o h n h o f f mit Wirkung vom 1.9.1942 zum W-Obersturmführer zu befördern.

Der Führer des SD-Leitabschnittes Berlin

W - Sturmbannführer

Conrad Bollhoff

1. Obersturmführer

Berlin, den 17. April 1944
Gründungs- und Verwaltungsbüro

An den

1. Personalamt

Berlin-Charlottenburg 4.

Alte Potsdamer Str. 24/25

Betr.: Meldung von Abschriften

Vom.: KMDL. des RMA vom 16. 5. 1944

Lrl. Chef des 1. Pers. HA-I-Az.: B 13 d 10 v. 14. 12. 1944

1. Obersturmführer Conrad Bollhoff

1. Nr. 241 906

Berlin-Charlottenburg 4, Gervinustr. 5

Conrad Bollhoff
1. Obersturmführer

120-4

Meldung

Heimatschutzstelle.

Berlin C.2, den 30. Januar 1945

H. Obersturmführer B o h n h o f f, Conrad H.-Nr. 241.906
(Dienstgrad, Name und Vorname)

SD-Leitabschnitt Berlin Beruf: hauptamtl. H.-Führer

mit die am 31.12.1944 erfolgte Geburt seines 2. Kindes, einer
Tochter: Gisela Brigitte.

(Dienststempel)

(Unterschrift, Dienstgrad)

1 AR (RSHA) 821/ 65

1. Vermerk

B o h n h o f f , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festzustellen war, wird im Tel. Verz. des RSHA von 1943 für VI F (Techn. Hilfsmittel für den Nachrichtendienst im Ausland) benannt. Nach den DC-Unterlagen gehörte er dem SD-LA Berlin seit dem 16.3.38 an.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Bohnhoff keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z. Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 3. März 1965

